Intensiv Universal Prep Set

Klinik für Kronen- und Brückenprothetik, Universität Zürich
Prof. Christoph Hämmerle, PD Dr. Irena Sailer

Neu

Veneers, Teilkronen, Inlays/Overlays, Klebebrücken, Kronen und Brücken

- Universell einsetzbar für alle Formen der modernen Zahnrekonstruktion
- Von minimal-invasiver bis zu konventioneller Präparationstechnik
- Geeignet für optische Abformung
- Geeignet für CAD/CAM gefertigte Rekonstruktionen
- Universell für Vollkeramik und Metallkeramik

Intensiv
Swiss Dental Products

Intensiv Universal Prep Set

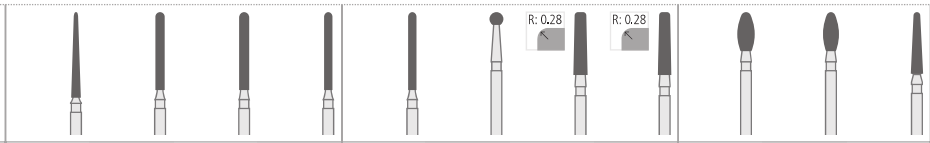
Klinik für Kronen- und Brückenprothetik, Universität Zürich
Prof. Christoph Hämmerle, PD Dr. Irena Sailer

Das Spektrum der rekonstruktiven Zahnmedizin ist heute vielseitiger denn je, da sowohl der Anspruch nach minimaler Invasivität wie auch nach hoher Ästhetik und Stabilität der Rekonstruktion erfüllt werden muss.
Veneers, Overlays (Tabletops) und Klebebrücken, deren Präparation einen minimalen Zahnsubstanz-Abtrag zum Ziel hat und rein defektorientiert ist, werden heute oft dort eingesetzt wo vormals konventionelle Kronen und Brücken angefertigt wurden. Durch das Kleben an der Zahnsubstanz werden heute modifizierte Richtlinien an die Präparation gestellt.
Desweiteren kommt heute eine grosse Vielfalt an zahntechnischen Materialien und Herstellungstechniken zum Einsatz. Vollkeramik und Metallkeramik Rekonstruktionen können in fast allen Indikationen gleichwertig eingesetzt werden. Zahlreiche stabilere Keramiken sind in den letzten Jahren entwickelt worden, deren zahntechnische Verarbeitung ist durch neue CAD/CAM Technologien ermöglicht worden. Diese stellen andere Anforderungen an die Präparation als konventionelle Herstellungswege.
Verfahren zur optischen Abformung und damit zur Digitalisierung der Zahnstümpfe werden zunehmend anstelle der traditionellen Abformung im zahnärztlichen Alltag eingesetzt. Alle diese computergestützten Technologien führen zum Bedarf nach neuen Konzepten zur Präparation der Zähne.
Ein modernes Präparations-Instrumentenset muss all diesen Anforderungen gerecht werden, universell einsetzbar sein und dennoch übersichtlich und klar strukturiert.
Der "St. Moritzer Präparationssatz" wurde hierfür neu, in Zusammenarbeit mit Dr. D. Thoma und Dr. G. Benic, überarbeitet und ist nun als "Universal Prep Set" an die zeitgemässen Anforderungen angepasst.
Mit diesem gut übersichtlichen, rationellen Instrumentensatz können verschiedene Präparationen für minimal-invasive Rekonstruktionen, konventionelle Kronen und Brücken, für Vollkeramik sowie für Metallkeramik angefertigt werden.

Indikationen

- **Veneerpräparation**
- **Kronenpräparation**
- **Vollkeramische Rekonstruktionen**
- **Rekonstruktionen aus Zirkonoxidkeramik**
- **Optische Abformung und CAD/CAM**
- **Minimal-invasive bis zu konventionelle Präparationstechnik**

Die Durchmesser der Präparierdiamanten und der dazugehörigen Finierinstrumente sind ideal aufeinander abgestimmt, so dass alle präparierten Flächen mühelos geglättet werden können. Mit der 90 µm Körnung der Schleifkörper ist es möglich, Zahnsubstanz effizient und biologisch schonungsvoll abzutragen (keine Traumatisierung der Pulpa). Durch die abgerundete Form der Schulterpräparations-Diamantinstrumente lassen sich beide Instrumente auch bei grossen Niveaudifferenzen zwischen bukkalem und interdentalem Gingivaverlauf leicht führen. Auch unterschiedlichste Stumpfwandlängen können durch die 10mm lange Arbeitslänge problemlos bearbeitet werden. Durch die Auswahl dieses mit 11 Diamantinstrumente umfassenden Sets wird der Anwender sicher durch die einzelnen Arbeitsschritte geleitet und kann dauerhaft gleichbleibende Präparationsergebnisse erzielen. Diamantierung: die Schleifkörper für die Pfeilerreduktion weisen eine einheitliche Diamantierung von 90 µm auf.
Die passenden Finierdiamanten haben eine Körnung von 40 µm.

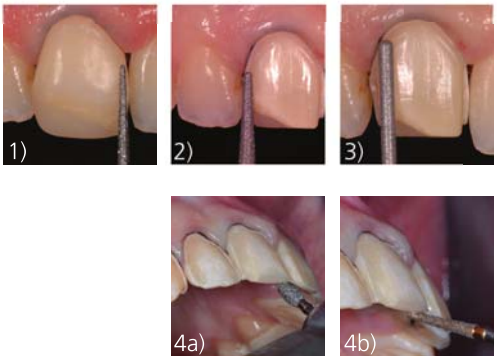


Ref. 157												
ISO ø 1/10 mm	012	012	013	011	011	018	018	017	023	021	016	
L mm	11.0	10.0	10.0	10.0	10.0		8.0	8.0	5.0	5.0	8.0	
µm	80	90	40	90	40	90	80	40	106	40	50	
524	D3	305L		307A		201			250			MRD22
524							8526					
514											D18GB	
514			4307N		4305L			4526		4250		
ISO No.	314 167	314 142	314 142	314 142	314 142	314 001	314 546	314 546	314 277	314 277	314 198	

Intensiv SA | CH-6926 Montagnola | Tel. +41 91 986 50 50 | Fax +41 91 986 50 59 | info@intensiv.ch

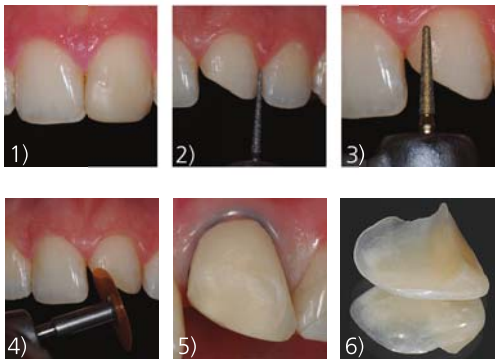
Intensiv Universal Prep Set

Klinik für Kronen- und Brückenprothetik, Universität Zürich
Prof. Christoph Hämmerle, PD Dr. Irena Sailer



Klassisches Veneer

1) Vor dem Präparieren wurde ein ultradünner Retraktionsfaden zum Schutz der marginalen Gingiva in den Sulkus gelegt. Interdentale Präparation mit dem Separierdiamant FG D3
2) Axiale Reduktion mit dem Veneer- Präpdiamant FG D18 GB, 0,5mm breite Schulterpräparation
3) Finieren der Flächen mit dem schmalen Schulter-Finierdiamant FG 307A
4a/b) Palatinaler Abschluss mit Football-Diamant FG 250 oder wahlweise mit Veneerdiamant FG D18 GB

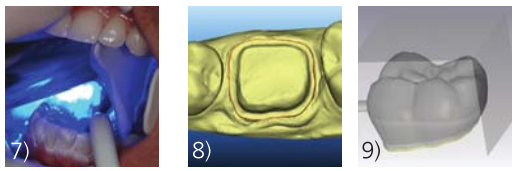


Additional Veneer (rein defektorientierte Präparation)

1) Anfangsbefund, alter ästhetisch insuffizienter Komposit-Eckenaufbau am Zahn 21
2) Interdentale, am Defekt orientierte, Präparation mit dem Separierdiamant FG D3
3) Axiale defektorientierte Reduktion mit dem Veneer-Präpdiamant FG D18 GB, auslaufender Rand
4) Finieren der Flächen mit Soflexscheiben, montiert in ein Mandrell
5) Veneer Detailaufnahme
6) Detailaufnahme der fertigen einflügligen Zirkonoxid-Klebebrücke

Voll-Kronenpräparation

1) Schulterpräparation an Zahn 21: Legen eines ultradünnen Fadens, interdentales Separieren mit dem Separierdiamanten FG D3, 1mm breite zirkuläre innen gerundete Schulterpräparation mit dem Schulterdiamanten FG 305L.
   Für schmale Stümpfe und enge Verhältnisse steht im Präpset ein schmaler Schulterpräp-Diamant FG 307A zur Verfügung
2) Inzisal-axiale Abschrägung präpariert mit dem Schulterdiamant FG 305L, wahlweise mit FG 307A
3) Die palatinale Kehlung mit dem stirnseitig gerundeten Football-Diamant FG 250
4) Finieren der Schulter und der axialen Wände: der Stumpf wird mit den, analog den Dimensionen des Präparierdiamanten neu entwickelten zylindrischen Finierdamanten FG 4307N (breit) oder FG 4305L (schmal) geglättet
5a/b) Finieren der palatinalen Kehlung und Brechen aller scharfen Kanten mit dem Football-Diamant-förmigen Finierdiamant FG 4520
6) Fertiggestellte Präparation von bukkal und okklusal. Universalpräparation geeignet für Vollkeramik und Metallkeramik, für CAD/CAM gefertigte und manuell erstellte Rekonstruktionen



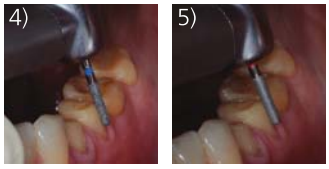
7) Optische Abformung eines für eine Vollkrone analog dem oben beschriebenen Vorgehens präparierten Stumpfes 46
8) Vorteil der klaren Schulterpräparation - einfache digitale Definition des Präparations-Randes
9) Digitales Design der vollkeramischen Krone

Klinische Bilder KBTM, ZZM Zürich

Intensiv Universal Prep Set

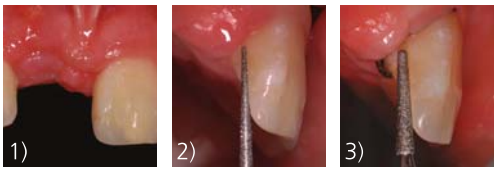
Klinik für Kronen- und Brückenprothetik, Universität Zürich
Prof. Christoph Hämmerle, PD Dr. Irena Sailer

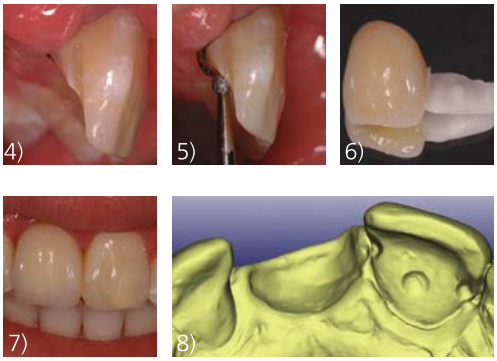
P157D
Edition 2 / Juli 2012



Teilkrone, Overlay (Tabletop) Präparation

1) Defektorientierte Teilkronenpräparation am Zahn mit dem Präparierdiamant FG 8526, nachträglich Finieren mit dem Finierdiamant FG 4526
2) Vollkeramische Teilkrone aus Lithiumdisilikat verstärkter Glaskeramik
3) Status nach dem adhäsiven Zementieren unter Kofferdam
4) Defektorientierte Overlay (Tabletop) Präparation bei einem Patienten mit erosiv und abrasiv geschädigtem Gebiss, Grobpräparation mit dem Präparierdiamant FG 8526, okklusale Präparation mit dem Football-Diamant FG 250
5) Finieren mit dem zugehörigen Finierdiamanten FG 4526 und FG 4250, nachträglich Brechen aller scharfen Kanten mit den Soflex Scheiben, eingespannt in das Mandrell





Klinische Bilder KBTM, ZZM Zürich

Klebebrücken Präparation

1) Klinische Anfangsituation: Traumabedingter Verlust des Zahns 11, junge Patientin, kariesfreie Nachbarzähne – klinische Indikation für einflüglige vollkeramische Klebebrücke
2) Definition einer mesialen und distalen Rille in der gewünschten Einschubrichtung im Schmelz leicht palatinal des zukünftigen Kontaktpunkts mit dem Separierdiamant FG D3
3) Erweitern der Rille mit dem konischen Veneer-Präpdiamant FG D18 GB im Schmelz damit Erfüllen der für Vollkeramik und CAD/CAM Herstellung geltenden Anforderungen (apikal abgerundet, 6° Konizität, klare Definition der Rillen)
4) Detailaufnahme der klar erkennbaren konischen mesialen Rille
5) Präparation eines Zingulumauflagers in den Schmelz mit Kugeldiamant FG 201
6) Detailaufnahme der fertigen einflügligen Zirkonoxid-Klebebrücke, Umsetzung der Rillen und des Auflagers in das Gerüst
7) Klinische Schlusssituation nach dem adhäsiven Zementieren
8) Digitales Modell eines vergleichbaren Klebebrückenfalles nach optischer Abformung – man beachte die gut erkennbaren mesialen und distalen Rillen und das Auflager

Diverse Präparationskurse der Universität Zürich
Zentrum für Zahnmedizin ZZM Zürich
Vollkeramische Rekonstruktionen - Modulkursreihe für Zahnärzte und Zahntechniker

Kursleitung: Frau PD Dr. Irena Sailer, Herr Dr. Christian Ramel
Weitere Informationen unter:
www.zzm.uzh.ch/zahnaerzte/fortbildung/kursangebot/kbtm/vkrmodulkurs.html

Intensiv SA
Via al Molino 107
6926 Montagnola
Schweiz

Tel.+ 41 91 983 50 50
Fax + 41 91 986 50 59
info@intensiv.ch
www.intensiv.ch

Intensiv
Swiss Dental Products